

# HAUSHALT DER DIÖZESE WÜRZBURG 2025



Folgende Handlungsfelder fassen Aufgabenbereiche zusammen, in denen die Kirche im Bistum Würzburg wirkt. Wir verwenden Ihre Kirchensteuer für die Arbeit in diesen Handlungsfeldern. Die Vielfalt des Engagements der Kirche im Bistum Würzburg wird dadurch deutlich.

Darüber hinaus gibt es ein großes Engagement durch Ehrenamtliche und weitere Initiativen, Vereine, Verbände und der Caritas an vielen Orten im Bistum. Weiterhin ist ersichtlich, dass die Handlungsfelder Kirche vor Ort, Pastoral und Caritas mit knapp 65 Prozent den größten Anteil ausmachen.



**1 Kirche vor Ort**  
**39,6%**



**2 Pastoral**  
auf diözesaner Ebene  
organisiert  
**7,0%**



**3 Jugendpastoral**  
auf diözesaner Ebene  
organisiert  
**4,9%**



**4 Caritas**  
verbandlich organisiert  
**13,2%**

## Liebe Kirchensteuerzahlerinnen und Kirchensteuerzahler,

wir leben in Zeiten, die mit großen Unsicherheiten verbunden sind. Das spüren viele Menschen gerade dann, wenn es ans Thema Geld geht. Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten und die Sorge um die Zukunft des Arbeitsplatzes bewegen viele Menschen. Umso wichtiger ist es, dass auch wir als Kirche und Caritas das uns anvertraute Geld sinnvoll einsetzen.

Auch deshalb haben wir uns dazu entschlossen, unser vielfältiges Engagement an einer klaren Strategie auszurichten. Im Kern steht dabei eine einfache Überzeugung: Der Schwerpunkt unseres Handelns liegt auf der Kirche vor Ort. Wo Menschen Sicherheit suchen, Begleitung erbitten und Gemeinschaft teilen, wollen wir präsent sein.

Das leitet uns besonders im Jahr 2025 – einem Heiligen Jahr. Es steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Es ist unser Auftrag als Christinnen und Christen, in die Welt zu gehen und Zeichen der Hoffnung zu setzen.

Die Hoffnung, die uns der Glaube an Jesus Christus schenkt, verkünden wir in der Feier der Gottesdienste. Wir erzählen von dieser Hoffnungsgeschichte aber auch in unseren Kindergärten, in den Jugendverbänden, in der Seniorenpastoral, in Beratungsstellen der Caritas oder in Pflegeeinrichtungen. Und vor allem sollen unsere Gemeinden, in denen wir für die Gläubigen an den entscheidenden Wegmarken des Lebens da sind, Orte der Hoffnung sein.

All das wäre nicht möglich ohne Ihren solidari- schen Beitrag der Kirchensteuer. Sie setzen damit selbst ein Hoffnungszeichen des Zusammenhalts und der Zuversicht. Dafür danke ich Ihnen von Herzen!

Möge der Gott unserer Hoff- nung Sie segnen und begleiten!

Ihr  
*+ Franz Jung*  
Bischof  
von Würzburg



**5 Schule**  
**3,7%**



**6 Erwachsenen- bildung, Tagungs- häuser und Kultur**  
**4,2%**



**7 Ausbildung, Qualifizierung und Begleitung**  
**1,2%**



**8 Unterstützung, Verwaltung und Leitung**  
**17,8%**



**9 Medienarbeit**  
**2,0%**



**10 Dom**  
**0,9%**



**11 Eine Welt, Bewahrung der Schöpfung und Ökumene**  
**0,8%**



**12 Überdiözesane Aufgaben**  
**4,7%**

Weitere Informationen  
zu den Handlungsfeldern:  
[strategie.bistum-wuerzburg.de](http://strategie.bistum-wuerzburg.de)



# PLANUNG 2025

## AUSGABEN

in Euro

Materialaufwand	3.916.685
Personalaufwand	124.678.096
Abschreibungen	1.227.110
Zuschüsse und Zuweisungen	58.753.627
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.522.280
Jahresüberschuss	1.899.807
<b>217.997.605</b>	

## EINNAHMEN

in Euro

Kirchensteuer	178.100.000
Staatsleistungen	8.867.022
Zuschüsse	4.189.568
Aufwandsersatz	20.032.225
Sonstige Einnahmen	2.908.590
Finanzergebnis	3.900.200
<b>217.997.605</b>	

### Die Kirchensteuer ...

... ist der Beitrag der Kirchenmitglieder zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben ihrer Kirche im Dienst für Gott und für die Menschen. Sie wird auf Basis der Lohn-, Einkommen- und Kapitalertragsteuer erhoben. Sie beträgt in Bayern acht Prozent.

### Staatsleistungen/Zuschüsse ...

... sind vertraglich oder gesetzlich geregelte finanzielle Unterstützungen im Auftrag des Staates für bestimmte gesellschaftliche Leistungen, welche die Kirche übernimmt.

### Aufwandsersatz ...

... ist eine Erstattung an die Diözese Würzburg, z. B. anteilige Personalkosten im Bereich der Schulen in diözesaner Trägerschaft.

### Zu den sonstigen Einnahmen ...

... zählen Miet- und Pachteinahmen sowie weitere Einnahmen.

### Im Finanzergebnis ...

... sind unter anderem die Erträge aus Wertpapieren und sonstigen Zinsen enthalten. Gekürzt wird das Finanzergebnis um Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen.



**Weitere Informationen  
zum Haushalt:  
[finanzen.bistum-wuerzburg.de](http://finanzen.bistum-wuerzburg.de)**

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Würzburg  
Hauptabteilung Finanzen und Immobilien  
Domerschulstraße 2 | 97070 Würzburg

Telefon 0931 386-70 000  
[finanzdirektor@bistum-wuerzburg.de](mailto:finanzdirektor@bistum-wuerzburg.de)

### Transparenz und Kontrolle:

Der Haushalt der Diözese wird vom Diözesansteuerausschuss beschlossen. Der Diözesansteuerausschuss ist ein unabhängiges Gremium aus gewählten geistlichen und weltlichen Vertretern aus dem gesamten Bistum Würzburg. Die Jahresrechnung wird nach den Vorgaben des HGB von einer externen, unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, testiert und vom Diözesansteuerausschuss genehmigt. Der Haushalt und die Jahresrechnung der Diözese und weiterer Rechtsträger von diözesaner Bedeutung werden auf der Homepage [www.finanzen.bistum-wuerzburg.de](http://www.finanzen.bistum-wuerzburg.de) dargestellt.



**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen